

Einwohnerversammlung Aumühle 23. September 2015



Amt
Hohe Elbgeest

1. Begrüßung durch Bürgermeister Giese
2. Änderungen / Ergänzungen der Tagesordnung
3. Wohnraum für Asylsuchende und Flüchtlinge in der Gemeinde Aumühle – Präsentation Brigitte Mirow, Leitende Verwaltungsbeamtin Amt Hohe Elbgeest
4. Anfragen und Mitteilungen

Wohnraum für Asylsuchende und Flüchtlinge in der Gemeinde Aumühle



Amt
Hohe Elbgeest

1. Rechtliche Grundlagen für Zuweisung und Verteilung
2. Aktuelle Situation im Amt Hohe Elbgeest, Planungen
3. Wer macht was? Unterbringung, Leistungsgewährung, Unterstützung und Begleitung
4. Sicherheit in Aumühle und Schutz der Flüchtlinge
5. Aussprache

1. Rechtliche Grundlagen für Zuweisung und Verteilung



Amt
Hohe Elbgeest

- **Artikel 16 a Grundgesetz (GG):**
- **Politisch Verfolgte genießen Asylrecht**
- **Flüchtlinge** (Art. 25 GG: Vorrang Völkerrecht, Bestandteil des Bundesrechtes)
- Gilt nicht für Menschen aus EG-Mitgliedstaaten, sicheren Drittstaaten mit Flüchtlingsschutz oder wenn in einem sonstigen dritten Staat Schutz bestand

1. Rechtliche Grundlagen für Zuweisung und Verteilung



Amt
Hohe Elbgeest

- **Status** ist geregelt in: Aufenthaltsgesetz (AufenthG),
- (Keine Zurückweisung, solange der Antrag geprüft wird!)
- **Leistungen:** Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) (analog SGB XII), Erstattungsverordnung (ErstVO S-H),
- **Zuständigkeiten, Verteilung im Bundesgebiet:**
Asylverfahrensgesetz (AsylverfG) , Landesaufnahmegesetz (LAufnG S-H),
Ausländeraufnahmeverordnung (AuslAufnVO S-H)
- - über Asylanträge entscheidet das BAMF, Bund.
- - Länder sind verpflichtet für die Unterbringung Asylbegehrender die dazu erforderlichen Aufnahmeeinrichtungen in notw. Zahl zu schaffen und zu unterhalten.

1. Rechtliche Grundlagen für Zuweisung und Verteilung



Amt
Hohe Elbgeest

- Pflicht, bis zu 6 Wochen, längstens bis zu 3 Monaten in der zust. Aufnahmeeinrichtung der Länder zu wohnen, keine Erwerbstätigkeit erlaubt
- Bei Fristüberschreitung soll in Gemeinschaftsunterkünften (Land, Kreise) untergebracht werden. Die Länder können auf die Kommunen übertragen.
- LAufnG S-H überträgt als „Aufg. zur Erf. nach Weisung“ auf h.a. Gem., Kreise und Ämter. Verteilungsschlüssel ist festgelegt. Personen, die nicht in GU`s untergebracht werden, **werden den Städten/Ämtern zugewiesen.**

Flüchtlingszahlen im Jahr 2015

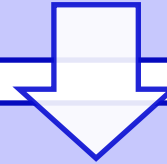


Amt
Hohe Elbgeest

Bundesrepublik Deutschland

Anfang 2015: 250.000 Asylsuchende

Aktuelle Schätzung: 1.000.000 Asylsuchende



Land Schleswig-Holstein

Anfang 2015: 20.000 Personen

(2014: 7.800 Personen)

Aktuelle Schätzung: 30.000 Personen



Kreis Herzogtum Lauenburg

Anfang 2015: 1.000 Personen

Aktuelle Schätzung: 2.800 Personen



Amt Hohe Elbgeest

Anfang 2015: 200 Personen

Aktuelle Schätzung 2015: 330 Personen

+ 2016: 260 Personen

Verteilung nach
Königsteiner
Schlüssel

Verteilung nach
Einwohnern

Verteilung nach
Einwohnern

2. aktuelle Situation im Amt Hohe Elbgeest, ErstaufnahmeEinrichtungen in S.-H.



Amt
Hohe Elbgeest

- ErstAufnahmeEinrichtungen EAE in Schleswig-Holstein
- bestehende dauerhafte EAE (geplante bzw. aktuelle Kapazität/ aktuelle Belegung):
Stand 08.09.2015
- Neumünster (2.000/ 3.000)
- Boostedt (650/ 650) 9.9.+ 250 Plätze
- bestehende Übergangs-EAE:
- Seeth (650/ 650)
- Rendsburg (800/ 650)
- Albersdorf (500/ 400)
- Kiebitzhörn (90/ 90)
- Kiel (650/ 650)
- Wentorf (300/ NEU 250 Plätze ab 24.9. Zuweisung aus NMS)

2. Aktuelle Situation im Amt Hohe Elbgeest Erstaufnahmen im Land SH



Amt
Hohe Elbgeest

Wo sind bereits weitere EAE geplant?/ Welche Belegung ist geplant?

geplante Übergangs-EAE:

- Eggebek (600, Mitte Oktober 2015)
- Lübeck (500, noch offen) 9.9. Volksfestplatz 400, Schule Moisling 250
- 9.9. Kaserne Putlos OH (800/ 750 belegt innerhalb von 3 Tagen)

geplante dauerhafte EAE:

- Kiel (600, Herbst 2016)
- Flensburg (600, Herbst 2016)
- Lübeck (600, offen)
- Heide (600, offen)

Hinweis: Die aktuellen Belegungszahlen sind lediglich Momentaufnahmen, die sich quasi stündlich ändern.

Gibt es **spezielle EAE für Balkan-Asylbewerber** in SH? Nein

2. Aktuelle Situation im Amt Hohe Elbgeest, Planungen



Stand März 2014:	39 Personen
Dezember 2014:	112 Personen Ist, 100 Personen Soll
Prognose im Dez. 2014:	bis Ende 2015 bis 200 Personen (⇒ Grundlage für HH-Planung Amt 2014 !)
Prognose im Juni 2015	bis 01.07.2015 bis 200 Personen
Prognose 21. Aug. 2015	bis Ende 2015 bis 230 Personen
Prognose 02. Sept. 2015	bis Ende 2015 bis 325 Personen und zusätzlich 2016 bis 255 Personen.

⇒ Ende 2016 ~ 600 Personen + „wachsende Altbestände“

Zur Zeit kommen wöchentlich 8 – 10 Menschen in Dassendorf an.

2. Aktuelle Situation im Amt Hohe Elbgeest



Amt
Hohe Elbgeest

- Verteilung nach Orten, Nationalitäten:
- **Aumühle:** Serbien, Kosovo, Afghanistan
- **Börnsen:** Albanien, Kosovo
- **Dassendorf:** Albanien, Armenien, Afghanistan, Serbien, Kosovo, Syrien
- **Escheburg:** Syrien, Albanien, Armenien, Serbien, Kosovo, russ. Föderation, Aserbeidschan, Iran
- **Hamwarde:** Syrien, Irak
- **Kröppelshagen:** Armenien, Kosovo, Albanien
- **Wiershop:** Syrien, Afghanistan
- **Wohltorf:** Kosovo, Albanien, Syrien, Serbien, Jemen, Armenien, Eritrea

2. Aktuelle Situation im Amt Hohe Elbgeest, Planungen (Stand 15.09.15)



Amt
Hohe Elbgeest

- Nach den aktuellen Schätzungen sind bis Dezember 2016 im Amt **600 Plätze** bereitzustellen.
- Derzeit stehen 200 Plätze, davon **46 frei**, zur Verfügung.
- Es handelt sich ganz überwiegend um Mietwohnungen.
- Bis Dez. 2015 können weitere 100 Plätze (32 Miete, 20 Container, 38 Eigentum) realisiert werden.
- Der Amtsausschuss hat gestern die Mittel zur Schaffung der fehlenden 340 Plätzen in Eigentum, Container, Holzständerbauten bewilligt.
- Aumühle trägt mit dann ca. 75 Mietwohnungsplätzen erheblich zum Auffangen der Unterbringungsnot bei.



2. Aktuelle Situation im Amt Hohe Elbgeest, Planungen

- Wer kommt nach Aumühle?
- Bisher Familien mit Kindern, vorübergehend meist Männer zwischen 20 und 30 Jahren, künftig ???
-
- Planungen:
- Weitere Anmietung von Wohnraum
- Kauf von Immobilien, bebaubaren Grundstücken
- Aufstellung von Containern / Holzständerbauten
- Vorbereitung von Notaufnahmen



2. Aktuelle Situation im Amt Hohe Elbgeest, Planungen

- **Ehrenamtliche Betreuung im Alltag ausweiten**
- **Plätze in Kitas** (Anspruch ab erstem Jahr) **und Schulen** (Schulpflicht bis 16 Jahre)
- **Sprachkurse**: ehrenamtlich, VHS, Integrationskurs nach Anerkennung
- **Sozialer Wohnungsbau** <<< Investoren gesucht!
- **Praktika, Arbeitsplätze** <<< Betriebe bitte melden



für die Aufstellung von **Containern/Holzständerbauten** erforderlich:
geeignete Flächen, Baugenehmigungsverfahren, (Personal !)
Bestellung / **Lieferfristen** (Preise und Fristen steigen!)



für alle Unterbringungen erforderlich und unabdingbar:
Akzeptanz der Einwohner und Verständnis für Flüchtlinge/Asylbewerber



3. Wer macht was? Unterbringung, Leistungsgewährung u. Begleitung

1. Amt Hohe Elbgeest:

- Wohnraumbeschaffung, Wohnungsausstattung,
- Information an BürgermeisterInnen/Helferkreise
- Wohnungseinweisung, Erstaussstattung,
- Anmeldung Einwohnermeldeamt
- Aufklärung: Krankenhilfe, Schule, BuT, KiTa, ...
- Einverständnis zur Kontaktvermittlung e.a. Helferkr.
- Leistungsgewährung, soz.päd. Betreuung, Hausmeisterdienste, Wohnungsbesuche
- Koordinierung und Info e.a. Helferkreise



3. Wer macht was? Unterbringung, Leistungsgewährung u. Begleitung

Personaleinsatz in der Amtsverwaltung

- **Aufgabe hat 1. Priorität** (Aufgaben für Gem. später)
Fachdienst Ordnung und Soziales, Liegenschaften/Bauen, Finanzen erheblich belastet
- Sozialbetreuungsdienst : Herr Abouadaoui + 1 weitere Person,
Koordinatorin Helferkreise : Frau Nowacki
- Hausmeister- und Gärtnerdienste
- Kreisprojekt im südlichen Kreisgebiet: seit Sommer 2015
Koordinatorin Lena Nassrallah, 1 x wöchentlich im Amt:
- Sprachmittlerin Farzaneh Zahed , Ibrahim El-Nabulsi



3. Wer macht was? Unterbringung, Leistungsgewährung und Begleitung

2. e.a. Helferinnen und Helfer in allen Gemeinden, in denen Asylsuchende untergebracht sind

- - e.a. Helferinnen und Helfer geben persönlich Orientierung
- - Hilfe zur Selbsthilfe
- - Begleitung zu Behörden, Hilfe bei Antragstellungen,
- - Arztbesuche, Einkaufen, Verkehrsmittel, ...
- **Auch an dieser Stelle: vielen Dank für Ihre Unterstützung, ohne die wir die Aufgabe der Integration ins Gemeindeleben nicht bewältigen könnten !!!**



3. Wer macht was? Unterbringung, Leistungsgewährung und Begleitung

- Asylsuchende haben keinen gesetzlichen Anspruch auf Integrationsmaßnahmen. Deshalb keine finanzielle Entschädigung für diese Aufgabe!
- Das Land zahlt seit Sommer 95 € je Quartal und Ehrenamtszuschale von 6,25 € je Asylbewerber im Verfahren an die Kreise „als freiwillige Leistung“, tlw. Weitergabe an die Kommunen.
- **Wer sich in Aumühle ehrenamtlich engagieren möchte:**
- Kontakt Runder Tisch über Frau Neinass (Kontakt siehe unten)
- Koordinatorin Frau Nowacki: susanne.nowacki@AWO-sh.de
- Bürgermeister Giese: bgm-aumuehle@amt-hohe-elbgeest.de



4. Sicherheit in der Gemeinde Aumühle, Schutz der Flüchtlinge und Asylsuchenden

- Sicherheit:
- grundsätzlich Polizei
- Sicherheitsgefühl? Kenntnisse fremder Kulturen!
- Ansprache und Unterstützung direkt, über Helferkreise oder Sozialbetreuung des Amtes
- Schutz der Flüchtlinge und Asylsuchenden
- Bedürfnis, zur Ruhe zu kommen akzeptieren!, Nur Hilfe zur Selbsthilfe! Sensibler Umgang mit Daten!, Keine Bekanntgabe von Namen und Adressen!

5. Aussprache



Wohnraum für Asylsuchende und Flüchtlinge in Aumühle, Einwohnerversammlung 23.09.2015

- **Wer sich in Aumühle ehrenamtlich engagieren möchte:**
- Kontakt Runder Tisch über Frau Neinass: (Kontakt siehe unten)
- Koordinatorin Frau Nowacki: susanne.nowacki@AWO-sh.de
- Bürgermeister Giese: bgm-aumuehle@amt-hohe-elbgeest.de
- **Informationen zum Thema Flüchtlinge / Asyl:**
- Internetseite www.amt-hohe-elbgeest.de
unter Aktuelles, Flüchtlinge/Asyl